

Pitbull als Therapeut

BESONDERER UNTERRICHT / Therapiehund
„Emil“ war zu Gast an der HLM HLW Krems.

KREMS / Die Schülerinnen der HLM HLW Krems haben Pitbull-Mischling „Emil“ gleich ins Herz geschlossen. Der geprüfte Therapiehund bildet gemeinsam mit seinem Frauchen Iris Holub ein Therapiehundeteam des Österreichischen Tierschutzvereins. Gemeinsam besuchen sie Seniorenheime, Kindergärten und Schulen, um über den richtigen Umgang mit Hunden zu informieren. „Denn die meisten Hundeattacken und Bisse resultieren aus menschlichem Fehlverhalten“, weiß Holub. Die Mädchen der 4a-Klasse zeigten sich von Emils Gutmütigkeit be-

geistert und verwöhnten den Vierbeiner mit Streicheleinheiten, während ihnen die Besitzerin viele interessante Informationen vermittelte.

Holub ging in ihren Ausführungen speziell auf das Thema „Kampfhunde“ ein: „Ursprünglich hat dieser Begriff keine spezielle Hunderasse bezeichnet, sondern ein bestimmtes Einsatzgebiet, vor allem für Hundekämpfe. Erst seit Ende des 20. Jahrhunderts wird der Begriff „Kampfhund“ im Zusammenhang mit Hunde-Attacken auf Menschen oder andere Hunde verwendet.“



Pitbull-Mischling „Emil“ - umringt von begeisterten Schülerinnen.